



**Interpellation von Anastas Odermatt, Heinz Achermann, Rita Hofer, Rainer Leemann und Karl Nussbaumer
betreffend automatische externe Defibrillatoren (AED) im Kanton Zug
vom 25. September 2020**

Der automatische externe Defibrillator (AED) ist eine wichtige Ergänzung zur Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung) bei einem Menschen mit Herz-Kreislauf-Stillstand. Je schneller bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand mit der Herz-Lungen Wiederbelebung und der Defibrillation begonnen werden kann, desto höher sind die Chancen für den Patienten zu Überleben. Mit einem automatischen externen Defibrillator (AED) können Menschen mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand erfolgreich wiederbelebt werden. Je früher bei einem Kreislaufstillstand mit einer Herzmassage begonnen und anschliessend mit Kammerflimmern defibrilliert wird, desto höher sind die Chancen für den Patienten, zu überleben. Im Jahr 2015 hat die Baudirektion an gut frequentierten Orten im Kanton Zug insgesamt 32 neue Defibrillatoren installiert. So sollen mehr Menschen, die einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleiden, gerettet werden können. 2016 machte die Stadt Zug mithilfe einer neuen Karte auf die 48 in der Stadt vorhandenen Defibrillatoren aufmerksam.

In Zusammenhang mit den vorhandenen AED-Geräten im Kanton Zug stellen sich für uns folgende Fragen:

1. Wie viele öffentlich zugängliche Defibrillatoren inklusive jener, die zwar privat, aber dennoch öffentlich zugänglich sind, gibt es im Kanton Zug, nach Gemeinden aufgeschlüsselt?
2. Kann der Notruf im Notfall den nächstgelegenen Standort eines AED-Geräts mitteilen? Und hat er hierfür Kenntnis über alle jeweils aktuell öffentlich zugänglichen Defibrillatoren?
3. Welche Massnahmen hat der Regierungsrat schon getroffen, damit die Bevölkerung im Notfall schnell weiss, wo sich das nächste AED-Gerät befindet bzw. welche Massnahmen sind geplant?
4. Wäre der Regierungsrat bereit, eine entsprechende Applikation (App) zu entwickeln, welche der Kanton Zug zum Beispiel auch als eigene Informationsplattform nutzen könnte?
5. Welche Massnahmen hat der Regierungsrat schon getroffen, damit die Bevölkerung im Notfall auch weiss, wie die AED-Geräte einzusetzen sind bzw. welche Massnahmen sind diesbezüglich geplant?

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen.